

News (Quelle: Homepage der Marktgemeinde Holzkirchen, Stand: 27.07.2017)

Holzkirchner Grünflächen erblühen

In der gesamten Bundesrepublik werden immer mehr Grünflächen zugunsten von Straßen und Baugebieten versiegelt, zudem kommen in den letzten Jahrzehnten verstärkt Insektizide zum Einsatz – mit schädigenden Auswirkungen auf das Ökosystem. Untersuchungen in Nordrhein-Westfalen haben ergeben, dass der Bestand der Fluginsekten seit 1989 mancherorts um bis zu 80 Prozent zurückgegangen ist. Dies hat wiederum Auswirkungen auf die Vogelwelt, da das Futter weniger wird und auf Pflanzen, für die es immer weniger Bestäuber gibt.



Die Ortsgruppe Holzkirchen des Bund Naturschutz hat sich diesem Problem angenommen und steuert aktiv mit dem Anlegen von blühenden Wiesen und Säen von Wildblumenmischungen dagegen. Der Imkereiverein Holzkirchen setzt sich ebenfalls tatkräftig für die Anlage von Wildblumenflächen ein. Auch die Marktgemeinde Holzkirchen unterstützt das Vorhaben und hat begonnen Flächen mit Wildblumen im Ort anzulegen. So wurde zum Beispiel bereits beim Bau des Kreisverkehrs am Rudolf-Diesel-Ring vor zwei Jahren darauf geachtet, dass ein derartiger Bereich in der Kreisinsel integriert wird.

Im Frühjahr dieses Jahres hat der Bauhof der Marktgemeinde in weiteren Gebieten spezielle Wildblumensaatmischungen angesät. Dankenswerterweise hat auch der Bund Naturschutz Wildblumensamen aus seinem Bestand gespendet, die durch den Bauhof der Marktgemeinde noch zusätzlich an zahlreichen Flächen ausgesät werden konnten. Inzwischen blühen in Holzkirchen auf fast 3000 Quadratmetern Wildblumen und bieten neuen Lebensraum für heimische Insekten und Platz für die Artenvielfalt im Ort.

